

<sup>1</sup> **Fernuniversität Hagen**  
<sup>2</sup> **Fachbereich Mathematik und Informatik**

<sup>3</sup> **Abschlussarbeit zur Erlangung des Grades**  
<sup>4</sup> **Diplom-Informatiker**

<sup>5</sup> **vorgelegt von**  
<sup>6</sup> **Daniel Düsentrieb**

<sup>7</sup> 1. Betreuer: Prof. Dr. Manfred Oppenheimer  
<sup>8</sup> 2. Betreuer Prof. Dr. Angela Merkel

# Inhaltsverzeichnis

10	<b>1 Einführung</b>	<b>5</b>
11	1.1 a . . . . .	5
12	1.1.1 b . . . . .	5
13	1.1.2 c . . . . .	5
14	1.2 Standard-L <sup>A</sup> T <sub>E</sub> X-Mathematik . . . . .	6
15	1.3 Mathematik mit AMSMath . . . . .	7
16	1.4 Vektoren . . . . .	9
17	1.5 Abstände . . . . .	9
18	<b>2 Untersuchung der spätromanischen Kirchen in Köln</b>	<b>10</b>
19	2.1 a . . . . .	10
20	2.1.1 b . . . . .	10
21	2.1.2 c . . . . .	10
22	<b>3 Fazit und Ausblick</b>	<b>12</b>
23	3.1 Textauszeichnung . . . . .	15

# <sup>24</sup> **Abbildungsverzeichnis**

# 25 Tabellenverzeichnis

26	1.1 Meine Tabelle . . . . .	6
----	-----------------------------	---

# 1 Einführung

## 1.1 a

### 1.1.1 b

### 1.1.2 c

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist

59 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
60 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
61 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
62 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinan-  
63 der stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst  
64 viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er  
65 muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem  
66 ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermit-  
67 teln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
68 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
69 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
70 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
71 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinan-  
72 der stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst  
73 viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er  
74 muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem  
75 ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermit-  
76 teln.

Formel	Erläuterung
$\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0$	Es gibt keinen Pfad, auf dem so lange keine a-Transitionen möglich ist, bis keine b-Transition mehr möglich ist.

tab:meine

Tabelle 1.1: Meine Tabelle

77 **ALBERT EINSTEIN** sagt: Mathematik im Fließtext  $\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0$  mit runden Klam-  
78 mern

$$\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0$$

$$\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0 \tag{1.1}$$

$$\sin 45 \operatorname{avg} 4568 \tag{1.2}$$

## 79 1.2 Standard-L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Mathematik, die ohne externe 80 Pakete einfach so funktioniert

$$y = (a + b)^2 \tag{1.3}$$

$$y = a^2 + 2ab + b^2 \tag{1.4}$$

$$y = (a + b)^2$$

$$y = a^2 + 2ab + b^2$$

81 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
 82 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
 83 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
 84 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
 85 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinan-  
 86 der stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst  
 87 viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er  
 88 muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem  
 89 ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermit-  
 90 teln.

$$\begin{array}{rcl} y + y + y & = & (a + b)^2 \\ y & = & a^2 + 2ab + b^2 \end{array}$$

$$\begin{array}{c} 1 \quad 2 \quad 3 \\ 1 \left( \begin{array}{ccc} 4 & 2 & 156 \\ 5 & 33 & 56 \\ 6 & 2 & 88 \end{array} \right) \\ 2 \\ 3 \end{array}$$

## 91 Section ohne Eintrag im TOC

92 Macht man mit den gesternten Versionen von manchen Befehlen.

## 93 1.3 Mathematik mit AMSMath

$$a = c \cdot x \tag{1.5}$$

$$a = c \cdot \tanh z + \sum_{i=1}^{1000} t \tag{1.6}$$

$$a = c \cdot x$$

$$a = c \cdot \tanh z + \sum_{i=1}^{1000} t$$

$$a=c\cdot x\qquad\qquad\qquad=x\times y\leq 567\tag{1.7}$$

$$a=c\cdot\tanh z+\alpha\omega\qquad\qquad\qquad=\sum_{i=1}^{1000}t\tag{1.8}$$

$$a=c\cdot x\qquad\qquad\qquad=x\times y\leq 567$$

$$a=c\cdot\tanh z+\alpha\omega\qquad\qquad\qquad=\sum_{i=1}^{1000}t$$

$$\begin{array}{ccc} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{array}$$

$$\begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

$$\left\{\begin{array}{ccc} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{array}\right\}$$

$$\begin{vmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{vmatrix}$$

$$\det \left\| \begin{array}{ccc} \ddots & 0 & \vdots \\ 0 & \dots & \dots \\ 0 & 0 & 1 \end{array} \right\| \text{ist eine Matrix}$$



94 **1.4 Vektoren**

95  $\vec{a} \times \vec{def}$

96  $\vec{a} \times \overrightarrow{def} \triangle \Omega$

97 **1.5 Abstände**

98  $ab$

99  $a\,b$

100  $a\,b$

101  $a\quad b$

102  $a\qquad b$

103 **PROOF** fsdfsd



104 **Theorem 1** fsdfsd



105 **Lemma 1** fsdfsd



106 **Corollary 1** fsdfsd



## 2 Untersuchung der spätromanischen Kirchen in Köln

### 2.1 a

#### 2.1.1 b

#### 2.1.2 c

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

138 ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermit-  
139 teln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
140 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
141 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
142 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
143 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinan-  
144 der stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst  
145 viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er  
146 muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem  
147 ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermit-  
148 teln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
149 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
150 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
151 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
152 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinan-  
153 der stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst  
154 viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er  
155 muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem  
156 ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermit-  
157 teln.

### 3 Fazit und Ausblick

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem

194 ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermit-  
195 teln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
196 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
197 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
198 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
199 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinan-  
200 der stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst  
201 viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er  
202 muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem  
203 ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermit-  
204 teln.

- 205     • Hallo,
- 206     • ich bin
- 207     • eine Liste
- 208         – Hallo,
- 209         – ich bin
- 210         – eine Liste
- 211             \* Hallo,
- 212             \* ich bin
- 213             \* eine Liste
- 214     1. Hallo,
- 215     2. ich bin
- 216     3. eine Liste
- 217         a) Hallo,
- 218         b) ich bin
- 219         c) eine Liste
- 220             i. Hallo,
- 221             ii. ich bin
- 222             iii. eine Liste

**Äpfel** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

**Birnen** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

**Pfirsiche** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

- Hallo,
- ich bin
- eine Liste

1. Hallo,
2. ich bin
3. eine Liste

**Äpfel** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie

harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

**Birnen** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

**Pfirsiche** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## 3.1 Textauszeichnung

Auszeichnung	Beispiel
<code>\textbf</code>	<b>Fetter Text</b>
<code>\textit</code>	<i>Kursiver Text</i>
<code>\texttt</code>	Monospace Schreibmaschine
<code>\textsc</code>	TEXT MIT KAPITÄLCHEN
<code>\textsl</code>	<i>Geneigter Text</i>
<code>\textbf \textit</code>	<b><i>Geneigter Text</i></b>